

L 87695 WD

DE WASCHMASCHINE

BENUTZERINFORMATION

INHALT

4	SICHERHEITSHINWEISE
7	TECHNISCHE DATEN
8	GERÄTEBESCHREIBUNG
8	ZUBEHÖR
9	BEDIENFELD
15	PROGRAMME
21	VERBRAUCHSWERTE
22	VOR DER ERSTEN INBETRIEBNAHME
22	GEBRAUCH DES GERÄTS - NUR WASCHEN
25	AM PROGRAMMENDE
27	GEBRAUCH DES GERÄTS - NUR TROCKNEN
29	GEBRAUCH DES GERÄTS - WASCHEN UND TROCKNEN
31	PRAKTISCHE TIPPS UND HINWEISE
34	REINIGUNG UND PFLEGE
39	FEHLERSUCHE
43	MONTAGE

UMWELTTIPPS

Recyceln Sie Materialien mit dem Symbol ♻️. Entsorgen Sie die Verpackung in den entsprechenden Recyclingbehältern.
Recyceln Sie zum Umwelt- und Gesundheitsschutz elektrische und elektronische Geräte. Entsorgen Sie Geräte mit diesem Symbol  nicht mit dem Hausmüll. Bringen Sie das Gerät zu Ihrer örtlichen Sammelstelle oder wenden Sie sich an Ihr Gemeindeamt.

AUF UNSERER WEBSITE FINDEN SIE:

- Produkte
- Prospekte
- Gebrauchsanweisungen
- Problemlöser
- Service-Informationen

www.aeg.com

LEGENDE

-  Warnung - Wichtige Sicherheitshinweise.
-  Allgemeine Hinweise und Ratschläge
-  Hinweise zum Umweltschutz

Änderungen vorbehalten.

FÜR PERFEKTE ERGEBNISSE

Danke, dass Sie sich für dieses AEG Produkt entschieden haben. Wir haben es geschaffen, damit Sie viele Jahre von seiner ausgezeichneten Leistung und den innovativen Technologien, die Ihnen das Leben erleichtern, profitieren können. Es ist mit Funktionen ausgestattet, die in gewöhnlichen Geräten nicht vorhanden sind. Nehmen Sie sich ein paar Minuten Zeit zum Lesen, um seine Vorzüge kennen zu lernen.

ZUBEHÖR UND VERBRAUCHSMATERIALIEN

Im AEG Webshop finden Sie alles, was Sie für ein makelloses Aussehen und perfektes Funktionieren Ihrer AEG Geräte benötigen. Wir bieten auch ein umfangreiches Zubehörsortiment, das Ihre höchsten Qualitätsansprüche erfüllt, vom Profi-Kochgeschirr bis zu Besteckkörben, von Flaschenhaltern bis hin zu Wäschebeuteln für empfindliche Wäsche...



Besuchen Sie den Webshop unter
www.aeg.com/shop

KUNDENDIENST UND -BETREUUNG

Wir empfehlen die Verwendung von Originalersatzteilen.

Halten Sie folgende Angaben bereit, wenn Sie sich an den Kundendienst wenden. Die Informationen finden Sie auf dem Typenschild.

Modell _____

Produkt-Nummer (PNC) _____

Seriennummer _____



SICHERHEITSHINWEISE

Lesen Sie die mitgelieferte Anleitung sorgfältig vor der Montage und dem ersten Gebrauch des Geräts durch. Der Hersteller ist nicht dafür verantwortlich, wenn eine fehlerhafte Montage oder Verwendung Verletzungen oder Schäden verursacht. Bewahren Sie die Anleitung zusammen mit dem Gerät für den zukünftigen Gebrauch auf.

SICHERHEIT VON KINDERN UND SCHUTZBEDÜRFTIGEN PERSONEN



WARNUNG!

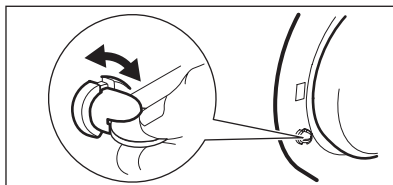
Erstickungs- und Verletzungsgefahr und Gefahr einer dauerhaften Behinderung.

- Lassen Sie keine Personen (einschließlich Kinder) mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten, mangelnder Erfahrung oder mangelndem Wissen dieses Gerät benutzen. Solche Personen müssen von einer Person, die für ihre Sicherheit verantwortlich ist, beaufsichtigt oder bei der Bedienung des Geräts angeleitet werden.
- Lassen Sie Kinder nicht mit dem Gerät spielen.
- Halten Sie sämtliches Verpackungsmaterial von Kindern fern.
- Halten Sie alle Reinigungsmittel von Kindern fern.
- Halten Sie Kinder und Haustiere vom geöffneten Gerät fern.
- Falls Ihr Gerät mit einer Kindersicherung ausgestattet ist, empfehlen wir, diese einzuschalten.

EINSTELLEN DER KINDERSICHERUNG

- Bei aktivierter Kindersicherung lässt sich die Tür nicht schließen, damit Kinder oder Haustiere nicht in der Trommel eingeschlossen werden können. Zum Aktivieren der Kindersicherung drehen Sie den Schalter im Uhrzeigersinn, bis die Einkerbung horizontal ist. Zum Deaktivieren der Kindersicherung

drehen Sie den Schalter gegen den Uhrzeigersinn, bis die Einkerbung vertikal ist.



ALLGEMEINE SICHERHEITSHINWEISE

- Benutzen Sie das Gerät nicht für gewerbliche Zwecke. Das Gerät ist ausschließlich zur Verwendung im Haushalt bestimmt.
- Nehmen Sie keine technischen Änderungen am Gerät vor. Es besteht Verletzungsgefahr, und das Gerät kann beschädigt werden.
- Trocknen Sie keine ungewaschenen Wäschestücke im Gerät.
- Wäsche, die chemisch gereinigt wurde, darf nicht im Trockner getrocknet werden.
- Vergewissern Sie sich, dass keine Feuerzeuge oder Streichhölzer in den Taschen von Wäschestücken geblieben sind, bevor Sie die Wäsche in die Trommel legen.
- Wäschestücke, die mit Speiseöl verschmutzt oder die mit Aceton, Benzin, Kerosin, Fleckentfernern, Terpentin, Wachsen und Wachsentfernern behandelt worden sind, müssen vor dem Trocknen im Wäschetrockner in heißem Wasser und zusätzlichem Waschmittel gewaschen werden.
- Artikel wie Schaumgummi (Latexschaumgummi), Duschhauben, imprägnierte Textilien (wenn es kein gesonderetes Trockenprogramm gibt), gummibeschichtete Wäschestücke, Kleider oder Kissen mit Schaumgummipolster dürfen in dem Gerät nicht getrocknet werden.
- Ölgetränkte Wäschestücke können sich spontan entzünden, vor allem dann, wenn Sie einer Wärmequelle wie dem Trockenprogramm ausgesetzt sind. Die

Wäschestücke erwärmen sich und das Öl fängt an zu verdunsten. Bei diesem Verdunstungsprozess wird ebenfalls Wärme erzeugt. Wenn die Wärme nicht entweichen kann, können sich die Wäschestücke entzünden. Das Auftürmen, Stapeln oder Lagern von ölgetränkten Wäschestücken stellt eine Brandgefahr dar, da die Wärme nicht entweichen kann.

Wenn Sie Wäschestücke, die mit Speise- oder Pflanzenöl oder Haarpflegemittel verunreinigt sind, dennoch trocknen möchten, müssen Sie sie mit heißem Wasser und zusätzlichem Waschmittel waschen. Die Brandgefahr wird dadurch gemindert, aber nicht vollständig eliminiert.

Der letzte Abschnitt eines Trockenprogramms läuft ohne Erwärmung ab (Abkühlphase), um die Wäschestücke vor Beschädigung durch hohe Temperaturen zu schützen.

- Das Gerät darf nicht hinter einer verschließbaren Tür, einer Schiebetür oder einer Tür, deren Scharnier sich an der gegenüberliegenden Seite des Geräts befindet, aufgestellt werden, wenn dadurch eine vollständige Öffnung der Tür nicht mehr möglich ist.
- Weichspüler und ähnliche Produkte müssen den Herstellerangaben entsprechend benutzt werden.
- Beachten Sie die Sicherheitsanweisungen auf der Waschmittelpackung, um Verätzungen an Augen, Mund oder im Hals zu vermeiden.
- Die Kunststoffteile sind nicht hitzebeständig.
 - Wenn Sie eine Dosierkugel verwenden, muss diese vor dem Start des Trockenprogramms entfernt werden.
 - Verwenden Sie keine Dosierkugel, wenn Sie ein NON-STOP Programm einstellen.



WARNUNG!

Es besteht Explosions- und Brandgefahr.

- Platzieren Sie keine entflammaren Produkte oder Gegenstände, die mit entflammaren Produkten benetzt sind, im Gerät, auf dem Gerät oder in der Nähe des Geräts. Sollte es sich nicht vermeiden lassen, reinigen Sie die Pro-

dukte oder Gegenstände mit einer größeren Wassermenge.

- Damit Wäschestücke sich nicht entzünden, darf das Trockenprogramm nicht vor Ende des Trockenganges ausgeschaltet werden, es sei denn, alle Wäschestücke werden schnell herausgenommen und ausgebreitet, um die Wärme zu verteilen.



WARNUNG!

Verbrennungsgefahr!

- Nach einer Unterbrechung des Trockenprogramms können Wäsche und Trommel heiß sein. Entnehmen Sie die Wäsche vorsichtig.
- Berühren Sie während des Betriebs nicht das Türglas. Das Glas kann sehr heiß sein.

REINIGUNG UND PFLEGE



WARNUNG!

Andernfalls besteht Verletzungsgefahr und das Gerät könnte beschädigt werden.

- Schalten Sie vor Reinigungsarbeiten immer das Gerät aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
- Reinigen Sie das Gerät nicht mit einem Wasser- oder Dampfstrahl.
- Reinigen Sie das Gerät mit einem weichen, feuchten Tuch. Verwenden Sie ausschließlich Neutralreiniger. Benutzen Sie keine Scheuermittel, scheuernde Reinigungsschwämmchen, Lösungsmittel oder Metallgegenstände.

MONTAGE

- Entfernen Sie das Verpackungsmaterial.
- Stellen Sie ein beschädigtes Gerät nicht auf und benutzen Sie es nicht.
- Stellen Sie das Gerät nicht an einem Ort auf, an dem die Temperatur unter 0 °C absinken kann, und benutzen Sie das Gerät nicht, wenn die Temperatur unter 0 °C absinkt.
- Halten Sie sich an die mitgelieferte Montageanleitung.
- Stellen Sie sicher, dass der Boden, auf dem das Gerät aufgestellt wird, eben, hitzebeständig und sauber ist.

- Stellen Sie das Gerät nicht an einem Ort auf, an dem die Tür nicht vollständig geöffnet werden kann.
- Seien Sie beim Umsetzen des Geräts vorsichtig, denn es ist schwer. Tragen Sie stets Sicherheitshandschuhe.
- Stellen Sie sicher, dass die Luft zwischen Gerät und Boden zirkulieren kann.
- Stellen Sie die Füße so ein, dass der dazu erforderliche Abstand zwischen Gerät und Teppich vorhanden ist.

Wasseranschluss

- Achten Sie darauf, die Wasserschläuche nicht zu beschädigen.
- Verwenden Sie für den Anschluss des Geräts an die Wasserversorgung ausschließlich neue Schläuche. Alte Schläuche dürfen nicht wieder verwendet werden.
- Bevor Sie neue oder lange Zeit nicht benutzte Schläuche an das Gerät anschließen, lassen Sie Wasser durch die Schläuche fließen, bis es sauber austritt.
- Achten Sie darauf, dass beim ersten Gebrauch des Geräts keine Undichtheiten vorhanden sind.

Elektrischer Anschluss



WARNUNG!

Brand- und Stromschlaggefahr.

- Das Gerät muss geerdet sein.
- Stellen Sie sicher, dass die elektrischen Daten auf dem Typenschild den Daten Ihrer Stromversorgung entsprechen.

Wenden Sie sich andernfalls an eine Elektrofachkraft.

- Das Gerät darf ausschließlich an eine ordnungsgemäß installierte Schutzkontaktsteckdose angeschlossen werden.
- Verwenden Sie keine Mehrfachsteckdosen oder Verlängerungskabel.
- Achten Sie darauf, Netzstecker und Netzkabel nicht zu beschädigen. Wenden Sie sich zum Austausch des beschädigten Netzkabels an den Kundendienst oder einen Elektriker.
- Stecken Sie den Netzstecker erst nach Abschluss der Montage in die Steckdose. Stellen Sie sicher, dass der Netzstecker nach der Montage noch zugänglich ist.
- Ziehen Sie nicht am Netzkabel, um das Gerät von der Spannungsversorgung zu trennen. Ziehen Sie dazu immer direkt am Netzstecker.
- Fassen Sie das Netzkabel oder den Netzstecker nicht mit nassen Händen an.

ENTSORGUNG



WARNUNG!

Verletzungs- und Erstickungsgefahr.

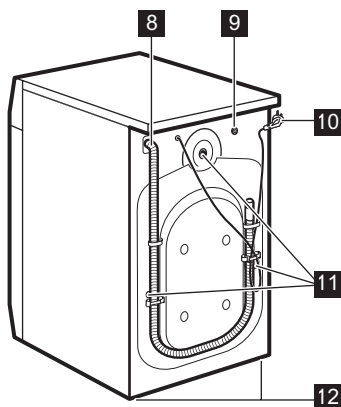
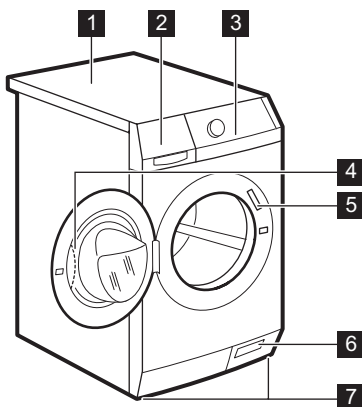
- Trennen Sie das Gerät von der Stromversorgung.
- Schneiden Sie das Netzkabel ab, und entsorgen Sie es.
- Entfernen Sie das Türschloss, um zu verhindern, dass sich Kinder oder Haustiere in dem Gerät einschließen.

TECHNISCHE DATEN

Abmessungen	Breite / Höhe / Tiefe	600 / 850 / 605 mm
	Gesamttiefe	640 mm
Elektrischer Anschluss:	Spannung	230 V
	Gesamtleistung	2200 W
	Sicherung	10 A
	Frequenz	50 Hz
Die Schutzverkleidung gewährleistet einen Schutz gegen das Eindringen von festen Fremdkörpern und Spritzwasser (Feuchtigkeit), außer an den Stellen, an denen das Niederspannungsgerät keinen Schutz gegen Feuchtigkeit besitzt		IPX4
Wasserdruck	Min.	0,5 bar (0,05 MPa)
	Max.	8 bar (0,8 MPa)
Wasserversorgung ¹⁾		Kaltwasser
Maximale Beladung	Baumwolle	9 kg
Max. Trockenladung	Baumwolle	7 kg
	Pflegeleicht	3 kg
Schleuderdrehzahl	Max. Drehzahl	1600 U/min

¹⁾ Schließen Sie den Zulaufschlauch an einen Wasserhahn mit einem 3/4"-Außengewinde an.

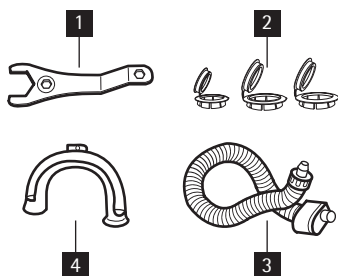
GERÄTEBESCHREIBUNG



- 1** Arbeitsplatte
- 2** Waschmittelschublade
- 3** Bedienfeld
- 4** Türgriff
- 5** Typenschild
- 6** Ablaufpumpe
- 7** Schraubfüße zum Ausrichten des Geräts

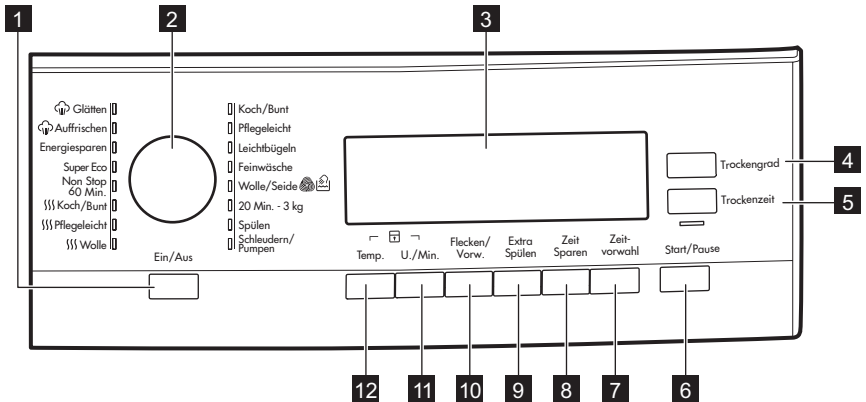
- 8** Wasserablaufschauch
- 9** Wassereinflussventil
- 10** Netzkabel
- 11** Transportschrauben
- 12** Schraubfüße zum Ausrichten des Geräts

ZUBEHÖR



- 1 Schraubenschlüssel**
Zum Lösen der Transportschrauben.
- 2 Kunststoffkappen**
Zum Verschließen der Öffnungen auf der Rückseite des Geräts nach dem Entfernen der Transportschrauben.
- 3 Aquasafe-Zulaufschauch**
Zur Verhinderung von eventuellen Wasserlecks.
- 4 Kunststoff-Schlauchführung**
Zum Einhängen des Ablaufschlauchs an einer Waschbeckenkante.

BEDIENFELD



- 1** Ein/Aus-Taste (**Ein / Aus**)
- 2** Programmwahlschalter
- 3** Display
- 4** Automatiktrocken-Taste (**Trockengrad**)
- 5** Trockenzeit-Taste (**Trockenzeit**)
- 6** Start/Pause-Taste (**Start /Pause**)
- 7** Zeitvorwahl-Taste (**Zeit vorwahl**)
- 8** Zeitspar-Taste **Zeit Sparen**
- 9** Extra Spülen-Taste (**Extra Spülen**)
- 10** Flecken/Vorwäsche-Taste (**Flecken/ Vorwäsche**)
- 11** Drehzahlreduzierungstaste (**U./Min.**)
- 12** Temperatur-Taste (**Temp.**)

EIN-/AUS-TASTE **1**

Drücken Sie diese Taste, um das Gerät ein- oder auszuschalten. Wird das Gerät eingeschaltet, ist eine Tonfolge zu hören. Die Funktion AUTO Stand-by schaltet das Gerät in den folgenden Fällen automatisch aus, um den Energieverbrauch zu verringern:

- Wenn Sie nicht innerhalb von 5 Minuten die Taste **6** drücken.
 - Alle Einstellungen werden gelöscht.
 - Drücken Sie die Taste **1**, um das Gerät wieder einzuschalten.

– Stellen Sie das Waschprogramm und die gewünschten Funktionen erneut ein.

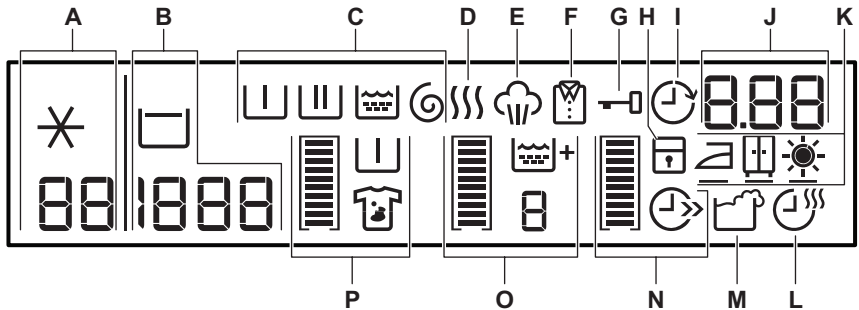
- 5 Minuten nach dem Ende des Waschprogramms. Siehe „Am Programmende“.

PROGRAMMWAHLSCHALTER

2

Drehen Sie diesen Schalter, um ein Programm einzustellen. Die entsprechende Programmanzeige leuchtet auf.

DISPLAY 3



Im Display wird Folgendes angezeigt:

A	88	Die Temperatur des eingestellten Programms
	*	Kaltwasser
B	1888	Die Schleuderdrehzahl des eingestellten Programms
	- - -	Kein Schleudergang-Symbol ¹⁾
	□	Spülstopp-Symbol
C	□	Vorwaschgang
	□	Hauptwaschgang
	□	Spülgänge
	□	Schleudergang
	Symbole für die Waschgänge • Wenn ein Programm eingestellt ist, leuchten alle Symbole für die Phasen des Programms auf. • Beim Start des Programms blinkt nur das Symbol der aktuell laufenden Phase. • Nach Ende des Programms leuchtet das Symbol der letzten Phase.	
D	≡	Dieses Trockensymbol leuchtet auf, wenn Sie ein Trockenprogramm auswählen.
E	☁	Dieses Dampfsymbol leuchtet auf, wenn Sie ein Dampfprogramm auswählen.

F		Dieses Knitterschutzsymbol leuchtet auf, wenn Sie ein Trockenprogramm auswählen.
G		Sie können die Gerätetür nicht öffnen, solange dieses Symbol leuchtet. Sie können die Tür erst öffnen, wenn das Symbol erlischt. Wenn das Symbol nicht erlischt, obwohl das Programm beendet ist: • Die Spülstopp-Funktion ist eingeschaltet. • Es befindet sich Wasser in der Trommel.
H		Das Symbol für die Kindersicherung erscheint, wenn diese Funktion aktiviert ist.
I		Das Zeitvorwahlsymbol leuchtet auf, wenn Sie die Funktion Zeitvorwahl eingestellt haben.
J	1.25	• Die Programmdauer (Wasch- und/oder Trockengang) Wenn das Programm beginnt, verringert sich die angezeigte Zeit in Minutenschritten.
	2h	• Die Zeitvorwahl Wenn Sie die Zeitvorwahl-Taste drücken, zeigt das Display die verbleibende Zeit bis zum Programmstart an.
	E20	• Alarmcodes Bei einer Störung des Geräts erscheinen im Display Alarmcodes. Siehe hierzu „Fehlersuche“.
	Err	• „Err“ erscheint einige Sekunden lang im Display, wenn: – Sie versuchen, eine Funktion einzustellen, die für das gewählte Waschprogramm nicht zur Verfügung steht. – Sie versuchen, ein laufendes Waschprogramm zu ändern.
K	0	• Das Programm beendet ist.
	Trockengrad-Symbole: Leuchten auf, wenn Sie die Funktion Automatiktrocknen einstellen	
		Extratrockenstufe-Symbol
L		Schrantrockenstufe-Symbol
		Bügeltrockenstufe-Symbol
L		Dieses Trockenzeitsymbol leuchtet auf, wenn Sie ein Trockenprogramm auswählen.

M		Dieses Symbol für die Waschmittelüberdosierung leuchtet am Ende des Programms auf, wenn das Gerät eine zu große Menge Waschmittel feststellt.
----------	---	---

Anzeigebalken

		Der leere Anzeigebalken erscheint nur, wenn die entsprechende Funktion für das Programm verfügbar ist.
	 	Der Anzeigebalken füllt sich entsprechend der eingestellten Funktionen.
		Wenn Sie eine falsche Funktion wählen, erkennen Sie an der Anzeige Err , dass die Auswahl nicht möglich ist.
N		Dieses Zeitsparsymbol leuchtet auf, wenn Sie die Programmdauer reduzieren.
		• Verkürzte Programmdauer
		• Extra Kurz
O		Das Symbol Extra Spülen erscheint, wenn diese Funktion eingeschaltet ist.
		Die Zahl steht für die Gesamtzahl der Spülgänge.
		Der Anzeigebalken ist komplett gefüllt, wenn Sie die maximale Anzahl an Spülgängen einstellen.
P		Das Fleckensymbol leuchtet beim Einschalten der Funktion auf.
		Das Symbol Vorwäsche erscheint, wenn diese Funktion aktiviert ist.
		Der Anzeigebalken ist nicht ganz gefüllt, wenn Sie nur eine der Funktionen einstellen.
		Der Anzeigebalken ist vollständig gefüllt, wenn Sie beide Funktionen einstellen.

AUTOMATIKTROCKNEN-TASTE **4**

Drücken Sie diese Taste, um den Trockengrad der Wäsche einzustellen. Auf dem Display erscheint das Symbol des eingestellten Trockengrads.

- Extratrocken
- Schranktrocken
- Bügeltrocken

 Es können nicht alle Trockengrade für jede Wäscheart eingestellt werden.

TROCKENZEIT-TASTE **5**

Drücken Sie diese Taste zum Einstellen der Trockenzeit für die jeweilige zu trocknende Wäscheart. Auf dem Display erscheint die eingestellte Trockenzeit. Durch jeden Tastendruck erhöht sich die Trockenzeit um 5 Minuten.

 Es können nicht alle Trockenzeiten für verschiedene Wäschearten eingestellt werden.

START-/PAUSE-TASTE **6**

Drücken Sie die Taste **6**, um ein Programm zu starten oder zu unterbrechen.

ZEITVORWAHL-TASTE 7

Drücken Sie die Taste **7**, um den Start eines Programms um 30 Minuten bis 20 Stunden zu verzögern.

ZEITSPAR-TASTE 8

Drücken Sie die Taste 8, um die Programmdauer zu verkürzen.

- Drücken Sie die Taste einmal, um die Programmdauer für normal verschmutzte Wäsche zu verkürzen.
- Drücken Sie die Taste zweimal, um die Programmdauer „Extra Kurz“ für Wäschestücke mit leichter Verschmutzung einzustellen.

 Bei einigen Programmen kann jeweils nur eine dieser beiden Funktionen eingestellt werden.

EXTRA SPÜLEN-TASTE 9

Drücken Sie die Taste **9**, um einem Programm weitere Spülgänge hinzuzufügen. Diese Funktion empfiehlt sich in Gebieten mit weichem Wasser und für Menschen, die unter Waschmittelallergien leiden.

FLECKEN-/VORWÄSCHE-TASTE 10

Drücken Sie die Taste **10**, um einem Programm eine Fleckenbehandlungs- oder Vorwäsche-Phase hinzuzufügen. Drücken Sie die Taste mehrmals, um eine oder beide Optionen zu aktivieren. Im Display erscheint das entsprechende Symbol und der Anzeigebalken.

FLECKEN

- Verwenden Sie diese Funktion für Wäsche mit schwer zu entfernenden Flecken.

Bei Wahl dieser Funktion geben Sie den Fleckentferner in das Fach . Mit dieser Funktion verlängert sich die Programmdauer.

 Diese Funktion ist bei Temperaturen unter 40° C nicht verfügbar.

VORWÄSCHE

- Verwenden Sie diese Funktion, um vor dem Hauptwaschgang einen Vorwaschgang durchzuführen. Wir empfehlen Ih-

nen, diese Funktion zum Waschen von stark verschmutzter Wäsche zu verwenden.

 Mit dieser Funktion verlängert sich die Programmdauer.

SCHLEUDERDREHZAHL-TASTE 11

Drücken Sie diese Taste zum:

- Verringern der maximalen Schleuderdrehzahl des Programms.

 Das Display zeigt nur die Schleuderdrehzahlen an, die mit dem eingestellten Programm verfügbar sind.

- Schalten Sie den Schleudergang aus.
- Aktivieren Sie die Spülstopp-Funktion. Stellen Sie diese Funktion ein, um Knitterfalten zu vermeiden. Das Gerät pumpt das Wasser am Ende des Programms nicht ab.

TEMPERATUR-TASTE 12

Drücken Sie die Taste **12** zum Ändern der Standardtemperatur. Wenn das Display  - - anzeigt, heizt das Gerät das Wasser nicht auf.

FUNKTION „AKUSTISCHE SIGNALE“

Sie hören akustische Signale, wenn ...

- Sie das Gerät einschalten.
- Sie das Gerät ausschalten.
- Sie eine Taste drücken.
- Das Programm beendet ist.
- Eine Störung des Geräts vorliegt.

Zum **Deaktivieren/Aktivieren** der akustischen Signale drücken Sie die Tasten **10** und **9** 6 Sekunden lang gleichzeitig.

 Bei deaktivierten akustischen Signalen ertönen sie nur noch dann, wenn Sie eine Taste drücken und wenn eine Störung vorliegt.

FUNKTION KINDERSICHERUNG

Diese Funktion verhindert, dass Kinder mit dem Bedienfeld spielen.

- Drücken Sie zum Aktivieren der Funktion die Tasten **12** und **11** gleichzeitig so lange, bis im Display das Symbol  erscheint.
- Drücken Sie zum Deaktivieren der Funktion die Tasten **12** und **11** gleichzeitig so lange, bis das Symbol  im Display erlischt.

Wenn Sie die Funktion aktivieren

- Bevor Sie die Start/Pause-Taste **6** drücken, kann das Gerät nicht starten.
- Nachdem Sie die Start/Pause-Taste drücken **6**, sind alle Tasten und der Programmwahlschalter deaktiviert.

FUNKTION „IMMER EXTRA SPÜLEN“

Mit dieser Funktion können Sie die Funktion „Extra Spülen“ stets beibehalten, auch wenn Sie ein neues Programm einstellen.

- Drücken Sie zum **Aktivieren** der Funktion die Tasten **8** und **7** gleichzeitig so lange, bis im Display das Symbol  erscheint.
- Drücken Sie zum **Deaktivieren** der Funktion die Tasten **8** und **7** gleichzeitig so lange, bis das Symbol  im Display erlischt.

PROGRAMME

Programm-Temperatur	Beladung Max. Beladung	Pro- grammbe- schreibung	Funktionen
WASCHPROGRAMME			
Koch / Bunt 95 °C - Kalt	Weiß- und bunte Kochwäsche, stark verschmutzt. Max. Beladung 9 kg	Haupt- waschgang Spülgänge Langer Schleuder- gang	DREHZAHLREDUZIE- RUNG SPÜLSTOPP VORWÄSCHE ¹⁾ / FLECKEN ²⁾ EXTRA SPÜLEN ZEITSPAREN ³⁾
Pflegeleicht 60 °C - Kalt	Synthetik- oder Mischgewebe, normal verschmutzt. Max. Beladung 4 kg	Haupt- waschgang Spülgänge Kurzer Schleuder- gang	DREHZAHLREDUZIE- RUNG SPÜLSTOPP VORWÄSCHE ¹⁾ /FLE- CKEN ²⁾ EXTRA SPÜLEN ZEITSPAREN
Leichtbü- geln⁴⁾ 60 °C - Kalt	Pflegeleichte Textilien. Die Wasch- und Schleuderphase dieses Programms sind schonend, um eine Knitterbildung zu vermeiden. Das Gerät führt zusätzliche Spülgänge aus. Max. Beladung 4 kg	Haupt- waschgang Spülgänge Kurzer Schleuder- gang	DREHZAHLREDUZIE- RUNG SPÜLSTOPP VORWÄSCHE ¹⁾ EXTRA SPÜLEN ZEITSPAREN
Feinwäsche 40 °C - Kalt	Feinwäsche, z. B. aus Acryl, Viskose oder Polyester, normal verschmutzt. Max. Beladung 4 kg	Haupt- waschgang Spülgänge Kurzer Schleuder- gang	DREHZAHLREDUZIE- RUNG SPÜLSTOPP VORWÄSCHE ¹⁾ /FLE- CKEN ²⁾ EXTRA SPÜLEN ZEITSPAREN
Wolle / Seide  40 °C - Kalt	Maschinen- und hand- waschbare Wolltextilien und Feinwäsche mit dem „Handwäsche“-Pflegesym- bol. Max. Beladung 2 kg	Haupt- waschgang Spülgänge Kurzer Schleuder- gang	DREHZAHLREDUZIE- RUNG SPÜLSTOPP
20 Min. - 3 kg 40° - 30°	Schnellwäsche für Sportsachen oder Baumwoll- und Synthetikwäsche, die leicht verschmutzt ist oder einmal getragen wurde. Max. Beladung 3 kg	Haupt- waschgang Spülgänge Kurzer Schleuder- gang	DREHZAHLREDUZIE- RUNG

Programm-Temperatur	Beladung Max. Beladung	Pro- grammbe- schreibung	Funktionen
Spülen Kalt	Alle Gewebe. Max. Beladung 9 kg	Ein Spül- gang mit zusätzlich- em Schleu- dergang	DREHZAHLREDUZIE- RUNG SPÜLSTOPP EXTRA SPÜLEN ⁵⁾
Schleudern / Pumpen⁶⁾	Alle Gewebe. Die Schleuderdrehzahl ent- spricht der Einstellung für Buntwäsche. Stellen Sie die Schleuderdrehzahl entspre- chend dem Gewebetyp ein. Max. Beladung 9 kg	Abpumpen des Was- sers Schleuder- gang	DREHZAHLREDUZIE- RUNG OHNE SCHLEU- DERN
TROCKENPROGRAMME			
Wolle {{{	Wäschestücke aus Wolle Max. 1 kg	Nur zeitge- steuertes Trocknen	
Pflegeleicht {{{	Synthetikwäsche Max. 3 kg	Automa- tiktrocknen oder zeit- gesteuer- tes Trock- nen	
Koch / Bunt {{{	Max. Beladung bei Baum- wollwäsche 7 kg	Automa- tiktrocknen oder zeit- gesteuer- tes Trock- nen	
Non Stop 60 Min. 40°	Komplettprogramm beste- hend aus Wasch- und Tro- ckengang bei geringer Be- ladung mit Mischfasern (Baumwolle und Synthetik). Max. 1 kg	Haupt- waschgang Spülgänge Kurzer Schleuder- gang Automa- tiktrocknen	
WASCHPROGRAMME			
Super Eco Kalt	Mischfasern (Baumwolle und Synthetik). Programm zum Sparen von Energie, Wasser und Zeit. ⁷⁾ Max. Beladung 3 kg	Haupt- waschgang Spülgänge Kurzer Schleuder- gang	DREHZAHLREDUZIE- RUNG SPÜLSTOPP EXTRA SPÜLEN

Programm-Temperatur	Beladung Max. Beladung	Pro- grammbe- schreibung	Funktionen
Energiesparen⁸⁾ 60° - 40°	Weißer und farbiger Baumwoll-, normal verschmutzt. Stellen Sie dieses Programm ein, wenn Sie gute Waschergebnisse erzielen und den Energieverbrauch senken möchten. Die Dauer des Waschprogramms verlängert sich. Max. Beladung 9 kg	Hauptwaschgang Spülgänge Langer Schleudergang	DREHZAHLREDUZIERUNG SPÜLSTOPP VORWÄSCHE ¹⁾ /FLECKEN ²⁾ EXTRA SPÜLEN ZEITSPAREN ³⁾

- 1) Wenn Sie Flüssigwaschmittel benutzen, wählen Sie ein Programm ohne VORWÄSCHE.
- 2) Die Flecken-Funktion ist nicht verfügbar bei einer Temperatur unter 40 °C.
- 3) Wenn Sie die Funktion Extra Kurz wählen, empfehlen wir Ihnen die Waschmenge zu verringern. Das Gerät kann zwar voll beladen werden, aber es werden keine optimalen Waschergebnisse erzielt.
- 4) Dieses Programm kann mit dem Trockenprogramm nicht kombiniert werden.
- 5) Drücken Sie die Taste EXTRA SPÜLEN für zusätzliche Spülgänge. Bei einer niedrigen Schleuderdrehzahl werden Schonspülgänge und ein kurzer Schleudergang durchgeführt.
- 6) Soll ausschließlich abgepumpt werden, stellen Sie die Funktion OHNE SCHLEUDERN ein.
- 7) Dieses Programm eignet sich für Waschmittel, die bei niedrigen Temperaturen wirksam sind.
- 8) „Koch-/Buntwäsche-Energiesparprogramm“ bei 60 °C mit einer Beladung von 9 kg ist in Übereinstimmung mit EG 92/75 das Referenzprogramm für die in der Energieeffizienzklasse eingetragenen Werte.

Programm ¹⁾	Beladung	Max. Beladung
DAMPFPROGRAMME		
Auffrischen 	Baumwolle und Synthetik Dieses Programm beseitigt Gerüche aus der Wäsche.  Dampf beseitigt keine Tiergerüche.	bis zu 1.5 kg
Glätten 	Baumwolle und Synthetik Dieses Programm hilft bei der Beseitigung von Falten in der Wäsche.	bis zu 1.5 kg



Dampf kann für getrocknete, gewaschene oder einmal getragene Wäsche benutzt werden. Diese Programme können Falten und Gerüche reduzieren und machen Ihre Wäsche glatter.

Verwenden Sie kein Waschmittel. Entfernen Sie Flecken bei Bedarf durch Waschen oder einen an der entsprechenden Stelle angewandten Fleckentferner.

Dampfprogramme sind keine Hygieneprogramme.

Für folgende Kleidungsstücke dürfen Sie das Dampfprogramm nicht benutzen:

- Wäsche, die laut Kleidungsetikett nicht trocknergeeignet ist.
- Wäsche mit Besätzen aus Kunststoff, Metall, Holz o. Ä.

- 1) Wenn Sie mit trockener Wäsche ein Dampfprogramm wählen, wird sich die Wäsche am Ende des Programms etwas feucht anfühlen. Hängen Sie die Wäsche am besten 10 Minuten an der frischen Luft auf, um die Feuchtigkeit entweichen zu lassen. Nehmen Sie nach Ablauf des Programms die Wäsche schnell aus der Trommel. Nach einem Dampfprogramm lässt sich die Wäsche leichter bügeln!

WOOLMARK ZERTIFIKAT



Das Waschprogramm „Wolle“ dieser Maschine wurde von der Firma Woolmark auf das Waschen von Wolltextilien mit der Pflegekennzeichnung „Handwäsche“ getestet und zugelassen, vorausgesetzt, dass die Wäsche gemäß der Anleitung auf dem Kleidungsetikett und gemäß den Angaben des Maschinenherstellers gewaschen wird. M1144

In Großbritannien, Irland, Hongkong und Indien ist das Woolmark-Symbol ein zertifiziertes Warenzeichen. ©The Woolmark Company Pty Ltd.

PROGRAMME FÜR DAS AUTOMATIKTROCKNEN

Trockengrad	Gewebetyp	Beladung
Extratrocken Für Handtücher	Koch-/Buntwäsche und Leinen (Bademäntel, Badetücher usw.)	bis zu 7 kg
Schrantrocken Für Wäschestücke, die sofort in den Schrank kommen	Koch-/Buntwäsche und Leinen (Bademäntel, Badetücher usw.)	bis zu 7 kg
	Pflegeleichtes und Mischgewebe (Hosen, Blusen, Unterwäsche, Geschirrtücher aus Leinen)	bis zu 3 kg
Bügeltrocken Zum Bügeln	Koch-/Buntwäsche und Leinen (Leintücher, Tischtücher, T-Shirts usw.)	bis zu 7 kg

PROGRAMME FÜR DAS ZEITGESTEUERTE TROCKNEN

Trockengrad	Gewebetyp	Bela- dung (kg)	Schleu- derdreh- zahl (U/min)	Vorschlä- ge für die Dauer (Min.)
Extratrocken Für Handtücher	Koch-/Buntwäsche und Leinen (Bademäntel, Badetücher usw.)	7	1600	240 - 250
		5	1600	140 - 160
		2	1600	85 - 95
Schranksrocken ¹⁾ Für Wäschestücke, die sofort in den Schränk kommen	Koch-/Buntwäsche und Leinen (Bademäntel, Badetücher usw.)	7	1600	230 - 240
		5	1600	130 - 150
		2	1600	75 - 85
Schranksrocken Für Wäschestücke, die sofort in den Schränk kommen	Pflegeleichtes und Mischgewebe (Hosen, Blusen, Unterwä- sche, Geschirrtücher aus Leinen)	3	1200	135 - 145
		1	1200	40 - 50
Bügeltrocken Geeignet zum Bü- geln	Koch-/Buntwäsche und Leinen (Leintücher, Tischtücher, T-Shirts usw.)	7	1600	210 - 230
		5	1600	100 - 120
		2	1600	65 - 75
Wolle	Wolle (Pullover)	1	1200	110 - 130

1) Hinweise für Prüfinstitute

Die Prüfung muss nach EN 50229 mit einer ERSTEN Trocknerbeladung von 6 kg durchgeführt werden (Zusammensetzung der Wäsche: Kopfkissenbezug und Handtücher). Hierzu ist das Programm AUTOMATIKSCHRANKTROCKEN für Baumwolle zu wählen. Die ZWEITE Trocknerbeladung von 3 kg (Zusammensetzung der Wäsche: 3 Laken und Handtücher) ist mit dem Programm AUTOMATIKSCHRANKTROCKEN für Baumwolle zu testen.

VERBRAUCHSWERTE

Programm	Energiever- brauch (KWh)	Wasserver- brauch (Liter)	Programm- dauer (Minuten)
Kochwäsche 95°	2.5	73	Die Dauer der einzel- nen Pro- gramme ent- nehmen Sie bitte der An- zeige am Be- dienfeld.
Koch-/Buntwäsche 60°	1.60	69	
Koch-/Buntwäsche-Ener- giesparprogramm 60° 1)	1.05	63	
Koch-/Buntwäsche 40°	1.0	69	
Pflegeleicht 40°	0.60	48	
Feinwäsche 40°	0.70	58	
Wolle/Handwäsche 30°	0.35	57	

1) „Koch-/Buntwäsche-Energiesparprogramm“ bei 60 °C mit einer Beladung von 9 kg ist in Übereinstimmung mit EG 92/75 das Referenzprogramm für die in der Energieeffizienzklasse eingetragenen Werte.



Die Verbrauchswerte weichen je nach Wäscheart und -menge, Ein-
lauftemperatur des Wassers sowie
der Raumtemperatur von den in
der Tabelle angegebenen Werten
ab.

VOR DER ERSTEN INBETRIEBNAHME

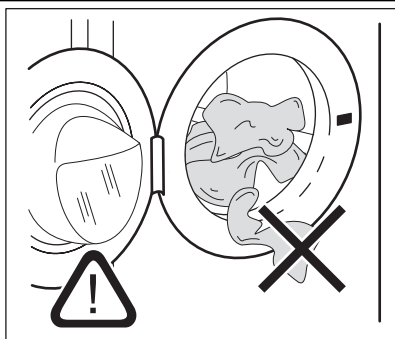
1. Zum Aktivieren des Ablaufsystems füllen Sie 2 Liter Wasser in das Hauptfach der Waschmittelschublade.
2. Geben Sie eine kleine Waschmittelmenge in das Hauptfach der Waschmittelschublade. Stellen Sie ein Koch/Buntwäsche-Programm mit der höchsten Temperatur ein und starten Sie das Programm mit leerer Trommel. So werden alle eventuellen Verunreinigungen aus Trommel und Bottich entfernt.

GEBRAUCH DES GERÄTS - NUR WASCHEN

1. Drehen Sie den Wasserhahn auf.
2. Stecken Sie den Netzstecker in die Steckdose.
3. Drücken Sie die Taste **1**, um das Gerät einzuschalten.
4. Legen Sie die Wäsche in das Gerät.
5. Verwenden Sie die richtige Waschmittel- und Pflegemittelmenge.
6. Stellen Sie je nach Wäscheart und Verschmutzungsgrad das passende Waschprogramm ein.

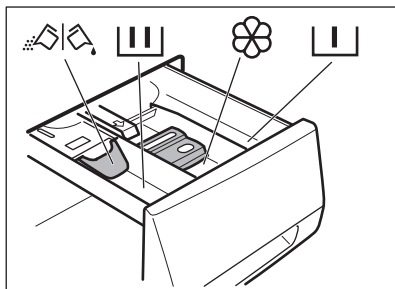
EINFÜLLEN DER WÄSCHE

1. Öffnen Sie die Tür des Geräts.
2. Geben Sie jedes Wäschestück einzeln in die Trommel. Schütteln Sie jedes Wäschestück leicht aus, bevor Sie es in das Gerät legen. Achten Sie darauf, nicht zu viel Wäsche einzufüllen.
3. Schließen Sie die Tür.



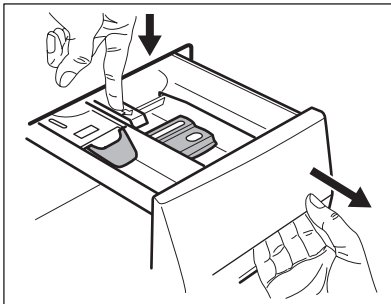
Achten Sie darauf, dass keine Wäschestücke zwischen der Dichtung und der Tür stecken. Dies könnte zu Wasserlecks oder Beschädigungen der Wäsche führen.

EINFÜLLEN VON WASCHMITTEL UND PFLEGEMITTELN

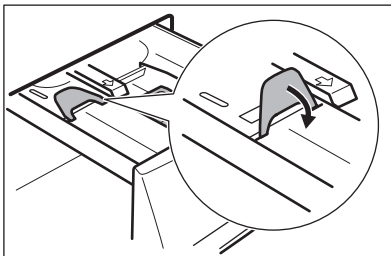


	Waschmittelfach für die Vorwäsche, das Einweichprogramm und die Flecken-Funktion. Füllen Sie das Waschmittel für den Vorwaschgang, das Einweichen und den Fleckentferner vor dem Start des Programms ein.
	Waschmittelfach für den Hauptwaschgang. Wenn Sie Flüssigwaschmittel verwenden, muss dieses direkt vor dem Start des Programms eingefüllt werden.
	Fach für flüssige Pflegemittel (Weichspüler, Stärke). Füllen Sie das Pflegemittel in das Fach ein, bevor Sie das Programm starten.
MAX	Maximale Menge für flüssige Pflegemittel.
	Klappe für Waschpulver oder Flüssigwaschmittel Drehen Sie die Klappe nach oben oder nach unten in die korrekte Position für Waschpulver oder Flüssigwaschmittel.
	Halten Sie sich immer an die Anweisungen auf der Verpackung der Waschmittelprodukte.

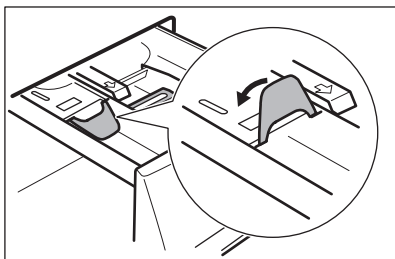
Überprüfen Sie die Position der Klappe



1. Ziehen Sie die Waschmittelschublade bis zum Anschlag heraus.
2. Drücken Sie den Hebel nach unten und ziehen Sie die Schublade heraus.



3. Drehen Sie die Klappe nach oben, wenn Sie Waschpulver verwenden.



5. Messen Sie Waschmittel und Weichspüler ab.
6. Schließen Sie die Waschmittelschublade vorsichtig. Achten Sie darauf, dass die Klappe beim Schließen der Waschmittelschublade nicht blockiert.

4. Drehen Sie die Klappe nach unten, wenn Sie Flüssigwaschmittel verwenden.



Klappe in der unteren Position:

- Verwenden Sie keine Gelwaschmittel oder Flüssigwaschmittel mit dicker Konsistenz.
- Füllen Sie nicht mehr Flüssigwaschmittel ein als bis zur Markierungslinie auf der Klappe.
- Stellen Sie nicht den Vorwaschgang ein.
- Stellen Sie nicht die Zeitvorwahl ein.

EINSTELLEN UND STARTEN EINES PROGRAMMS

1. Drehen Sie den Programmwahlschalter. Die entsprechende Programmanzeige leuchtet auf.
2. Die Kontrolllampe der Taste **6** blinkt rot.
3. Das Display zeigt die Standardtemperatur, die Standard-Schleuderdrehzahl und die leeren Anzeigebalken der verfügbaren Funktionen an.
4. Drücken Sie die entsprechenden Tasten, um die Temperatur und/oder Schleuderdrehzahl zu ändern.
5. Wählen Sie die verfügbaren Funktionen aus.
6. Drücken Sie die Taste **6**, um das Programm zu starten. Die Kontrolllampe der Taste **6** leuchtet.



Die Ablaufpumpe kann sich während des Wasserzulaufs eine kurze Zeit einschalten.



Das Gerät stellt automatisch die Programmdauer für die Menge der eingefüllten Wäsche in der Trommel ein, um perfekte Waschergebnisse in kurzer Zeit zu erzielen. Etwa 15 Minuten nach dem Start des Programms erscheint im Display die neue Zeitangabe.

UNTERBRECHEN EINES PROGRAMMS

1. Drücken Sie die Taste **6**. Die Kontrolllampe blinkt.
2. Drücken Sie die Taste **6** erneut. Das Waschprogramm wird fortgesetzt.

ABBRECHEN EINES PROGRAMMS

1. Drücken Sie die Taste **1**, um das Programm abubrechen und das Gerät auszuschalten.
2. Drücken Sie die Taste **1** erneut, um das Gerät einzuschalten. Anschlie-

End können Sie ein neues Waschprogramm einstellen.



Das Gerät pumpt das Wasser nicht ab.

ÄNDERN EINER FUNKTION

Einige Funktionen können nur geändert werden, bevor sie durchgeführt werden.

1. Drücken Sie die Taste **6**. Die Kontrolllampe blinkt.
2. Ändern Sie die eingestellte Funktion.

EINSTELLEN DER ZEITVORWAHL

1. Drücken Sie die Taste **7** wiederholt, bis das Display die Zeit in Minuten und Stunden anzeigt. Die entsprechenden Symbole leuchten auf.
2. Nach dem Drücken der Taste **6** beginnt das Gerät die vorgewählte Zeit herunterzuzählen.

Nach Ablauf der Zeitvorwahl startet das Programm automatisch.



Sie können die Einstellung der Zeitvorwahl vor dem Einschalten des Geräts mit der Taste **6** jederzeit abbrechen oder ändern. Die Zeitvorwahl kann nicht zusammen mit dem Programm **Dampf** eingestellt werden.

ABBRECHEN DER ZEITVORWAHL

1. Drücken Sie die Taste **6**. Die zugehörige Kontrolllampe blinkt.

AM PROGRAMMENDE

- Das Gerät stoppt automatisch.
- Es ertönen akustische Signale.
- Im Display erscheint **0**.
- Die Kontrolllampe der Start/Pause-Taste **6** erlischt.
- Das Türverriegelungssymbol erlischt.
- Drücken Sie die Taste **1**, um das Gerät auszuschalten. Fünf Minuten nach Ende des Programms schaltet die Energiesparfunktion das Gerät automatisch aus.

2. Drücken Sie die Taste **7** wiederholt, bis das Display **0'** anzeigt.
3. Drücken Sie die Taste **6**. Das Programm startet.

ÖFFNEN DER TÜR

Während ein Programm oder die Zeitvorwahl aktiv ist, ist die Tür verriegelt.

So öffnen Sie die Gerätetür:

1. Drücken Sie die Taste **6**. Das Türverriegelungssymbol im Display erlischt.
2. Öffnen Sie die Tür des Geräts.
3. Schließen Sie die Tür des Geräts und drücken Sie die Taste **6**. Das Programm bzw. die Zeitvorwahl läuft weiter.



Wenn die Temperatur und der Wasserstand in der Trommel zu hoch sind, leuchtet das Türverriegelungssymbol weiterhin und die Tür lässt sich nicht öffnen. Gehen Sie zum Öffnen der Tür wie folgt vor:

1. Schalten Sie das Gerät aus.
2. Warten Sie einige Minuten.
3. Vergewissern Sie sich, dass kein Wasser in der Trommel steht.



Wenn Sie das Gerät ausschalten, müssen Sie das Programm anschließend neu einstellen.



Wenn Sie das Gerät wieder einschalten, sehen Sie im Display das Ende des letzten Programms. Drehen Sie den Programmwahlschalter, um ein neues Programm einzustellen.

- Nehmen Sie die Wäsche aus dem Gerät. Vergewissern Sie sich, dass die Trommel leer ist.
- Lassen Sie die Tür offen, damit sich kein Schimmel und keine unangenehmen Gerüche bilden.

- Schließen Sie den Wasserhahn.

Das Waschprogramm ist beendet, aber es steht Wasser in der Trommel:

- Die Trommel dreht sich regelmäßig, um Knitterfalten in der Wäsche zu vermeiden.
- Die Tür bleibt verriegelt.
- Sie müssen das Wasser abpumpen, um die Tür zu öffnen.

Abpumpen des Wassers:

1. Reduzieren Sie, falls erforderlich, die Schleuderdrehzahl.
2. Drücken Sie die Start/Pause-Taste . Das Gerät pumpt das Wasser ab und schleudert.
3. Wenn das Programm beendet ist und das Türverriegelungssymbol erlischt, können Sie die Tür öffnen.
4. Schalten Sie das Gerät aus.



Nach etwa 18 Stunden pumpt das Gerät automatisch das Wasser ab und schleudert.

GEBRAUCH DES GERÄTS - NUR TROCKNEN



WARNUNG!

Drehen Sie den Wasserhahn auf. Der Ablaufschlauch muss im Becken hängen oder an das Abwasserrohr angeschlossen sein.

- Füllen Sie die Wäsche ein.
- Drehen Sie den Programmwahlschalter auf das geeignete Trockenprogramm. Das Display zeigt die Mindestdauer an.

	Das Trockensymbol leuchtet auf.
	Das Knitterschutzsymbol leuchtet auf.
	Das Trockenzeitsymbol leuchtet auf.

i Wählen Sie die für die Wäscheart maximal zulässige Schleuderdrehzahl, um eine optimale Trockenleistung zu erzielen.

Sie können die Wäsche auf zwei Arten trocknen:

Mit der Funktion **Automatiktrocknen**

- Drücken Sie die Taste **4** wiederholt, bis unter einem Trockengrad-Symbole eine schwarze Linie erscheint:

	Das Extratrockensymbol leuchtet auf.
	Das Schrankrockensymbol leuchtet auf.
	Das Bügelrockensymbol leuchtet auf.
	Das Trockenzeitsymbol erlischt.

- Das Display zeigt eine anhand einer Standardbeladung berechnete Trockenzeit an. Weicht die Wäschemenge von der Standardbeladung ab, dann passt das Gerät automatisch die Trockenzeit während des Trockengangs an.
- Drücken Sie die Taste **6**, um das Programm zu starten.

	Das Türverriegelungssymbol leuchtet auf.
	Das Trockensymbol beginnt zu blinken.
	Das Symbol des ausgewählten Trockengrads bleibt eingeschaltet. Alle anderen Trockengrad-symbole erlöschen.

i Es können nicht alle Trockengrade für alle Wäschearten eingestellt werden.

Mit der Funktion **zeitgesteuertes Trocknen:**

- Drücken Sie die Taste **5** wiederholt, um die Trockenzeit einzustellen (siehe Tabelle „Trockenprogramme“).

	Das Trockensymbol leuchtet auf.
	Das Knitterschutzsymbol leuchtet auf.
	Das Trockenzeitsymbol leuchtet auf.
	Eingestellte Trockenzeit

- Durch jeden Tastendruck erhöht sich die Trockenzeit um 5 Minuten.
- Die eingestellte Trockenzeit ändert sich nach einigen Sekunden im Display: das Gerät berechnet auch die Dauer der Knitterschutz- und Abkühlphase.

	Gesamtdauer
---	-------------

- Drücken Sie die Taste **6**, um das Programm zu starten. Die verbleibende Trockenzeit wird im Minutentakt im Display aktualisiert.

	Das Trockensymbol beginnt zu blinken.
	Das Türverriegelungssymbol leuchtet auf.

i Wenn Sie nur 10 Minuten für die Trocknung einstellen, führt das Gerät lediglich eine Abkühlphase aus.

Am Programmende

- Das Gerät stoppt automatisch.
- Es ertönen akustische Signale.
- Im Display erscheint .
- Die Kontrolllampe der Start/Pause-Taste  erlischt.
- Bei den letzten Minuten des Trockenprogramms handelt es sich um die Knitterschutzphase.



Das Knitterschutzsymbol blinkt.



Die Tür ist weiterhin verriegelt.

- Drücken Sie die Taste , um das Gerät auszuschalten. Einige Minuten nach Ende des Programms schaltet die Energiesparfunktion das Gerät automatisch aus.
- Sobald die Kontrolllampe für die Türverriegelung  erlischt, kann die Tür geöffnet werden.
- Nehmen Sie die Wäsche aus dem Gerät. Vergewissern Sie sich, dass die Trommel leer ist.
- Lassen Sie die Tür offen, damit sich kein Schimmel und keine unangenehmen Gerüche bilden.
- Schließen Sie den Wasserhahn.

GEBRAUCH DES GERÄTS - WASCHEN UND TROCKNEN

NON-STOP PROGRAMM - WASCHEN UND AUTOMATIKTROCKNEN



VORSICHT!
**Legen Sie keinen Dosierbehälter
mit Waschmittel in die Trommel.**

- Drücken Sie die Taste **1**, um das Gerät einzuschalten.
- Füllen Sie die Wäsche ein.
- Messen Sie Waschmittel und Weichspüler ab.
- Drehen Sie den Programmwahlschalter auf das Waschprogramm. Das Display zeigt die Symbole der verschiedenen Waschgänge an.



VORSICHT!
**Keine Schleuderdrehzahl ein-
stellen, die niedriger als die au-
tomatische Drehzahl des einge-
stellten Programms ist.**

- Einstellen der verfügbaren Optionen.
- Drücken Sie die Taste **8**, bis unter einem der Trockengrad-Symbole eine schwarze Linie erscheint.

	Das Bügeltrocken- symbol leuchtet auf.
	Das Schranktrocken- symbol leuchtet auf.
	Das Extratrockensym- bol leuchtet auf.
	Das Trockensymbol leuchtet auf.
	Das Knitterschutzsym- bol leuchtet auf.

Die auf dem Display angezeigte Dauer ist die anhand einer Standardbeladung berechnete Kombination aus Wasch- und Trockenphase.

- Drücken Sie die Taste **6**, um das Programm zu starten.

	Das Symbol des ausgewähl- ten Trockengrads bleibt eingeschaltet. Alle anderen Trockengrad- symbole erlöschen.
--	---



Das Türverriegelungssym-
bol leuchtet auf.

Die verbleibende Trockenzeit wird im
Minutentakt im Display aktualisiert.



Bei den letzten Minuten des Tro-
ckenprogramms handelt es sich
um die Knitterschutz- und Abkühl-
phase.

- Wenn das Programm beendet ist,
schaltet sich das Gerät automatisch aus.
- Es ertönen akustische Signale.
- Sie können die Tür erst öffnen, wenn
das Symbol erlischt.
- Nehmen Sie die Wäsche aus dem Ge-
rät. Vergewissern Sie sich, dass die
Trommel leer ist.
- Schließen Sie den Wasserhahn.
- Lassen Sie die Tür offen, damit sich kein
Schimmel und keine unangenehmen
Gerüche bilden.

NON-STOP PROGRAMM - WASCHEN UND ZEITGESTEUERTES TROCKENPROGRAMM



VORSICHT!
**Legen Sie keinen Dosierbehälter
mit Waschmittel in die Trommel.**

- Drücken Sie die Taste **1**, um das Ge-
rät einzuschalten.
- Füllen Sie die Wäsche ein.
- Messen Sie Waschmittel und Weich-
spüler ab.
- Drehen Sie den Programmwahlschalter
auf das Waschprogramm. Das Display
zeigt die Symbole der verschiedenen
Phasen des Waschprogramms an.

**Keine Schleuderdrehzahl einstellen,
die niedriger als die automatische
Drehzahl des eingestellten Pro-
gramms ist.**

- Einstellen der verfügbaren Optionen.
- Drücken Sie die Taste **5**, um die Tro-
ckenzeit einzustellen.

	Das Trockensymbol leuchtet auf.
	Das Knitterschutzsymbol leuchtet auf.
	Das Trockenzeitsymbol leuchtet auf.

- Im Display wird die eingestellte Trockenzeit eingeblendet.

40	Einstellen der Trockenzeit
-----------	----------------------------

- Das Display zeigt nach einigen Sekunden die Gesamtdauer des Trockengangs an:

2.03	Gesamtdauer (Waschen + Trocknen + Knitterschutz + Abkühlphase)
-------------	--



Wenn Sie nur 10 Minuten für die Trocknung einstellen, schließt die Gesamtdauer auch die Knitterschutz- und Abkühlphase ein.

- Drücken Sie die Taste **6**, um das Programm zu starten.

	Die Tür ist verriegelt.
---	-------------------------

Die verbleibende Trockenzeit wird im Minutentakt im Display aktualisiert.

- Wenn das Programm beendet ist, schaltet sich das Gerät automatisch aus.
- Es ertönen akustische Signale.
- Sobald die Kontrolllampe für die Türverriegelung  erlischt, kann die Tür geöffnet werden.

- Nehmen Sie die Wäsche aus dem Gerät. Vergewissern Sie sich, dass die Trommel leer ist.
- Schließen Sie den Wasserhahn.
- Lassen Sie die Tür offen, damit sich kein Schimmel und keine unangenehmen Gerüche bilden.

Dieses Problem verstärkt sich bei technischem Gewebe.

Um Flusen in Ihrer Kleidung zu vermeiden, wird Folgendes empfohlen:

- Waschen Sie keine dunklen Textilien, nachdem Sie hell gefärbte Wäschestücke (insbesondere neue Schaumstoffe, Wolle und Sweatshirts) gewaschen und getrocknet haben und umgekehrt.
- Lassen Sie diese Textilarten beim erstmaligen Waschen an der Luft trocknen.
- So reinigen Sie den Filter.
- Reinigen Sie nach der Trockenphase die leere Trommel, die Dichtung und die Tür gründlich mit einem feuchten Tuch.

Starten Sie ein spezielles Programm, um die Flusen aus der Trommel zu entfernen:

- Leeren Sie die Trommel.
- Reinigen Sie die Trommel, die Dichtung und die Tür gründlich mit einem feuchten Tuch.
- Wählen Sie das Spülprogramm.
- Schalten Sie die Reinigungsfunktion durch gleichzeitiges Drücken der Tasten **9** und **11** ein, bis im Display **CLE** angezeigt wird.
- Drücken Sie die Taste **6**, um das Programm zu starten.

FLUSEN IN DER WÄSCHE

Während des Wasch- und/oder Trockengangs können sich bei bestimmten Textilarten (Schwammtücher, Wolle oder Sweatshirts) Flusen ablösen.

Die abgelösten Flusen können an den Wäschestücken im nächsten Waschgang anhaften.

PRAKTISCHE TIPPS UND HINWEISE

BELADUNG

- Teilen Sie die Wäsche auf, in: Kochwäsche, Buntwäsche, Synthetik, Feinwäsche und Wolle.
- Halten Sie sich an die Anweisungen auf den Kleidungsetiketten.
- Waschen Sie weiße und bunte Wäsche nicht zusammen.
- Manche farbigen Textilien können beim ersten Waschen färben. Wir empfehlen, sie deshalb die ersten Male separat zu waschen.
- Knöpfen Sie Kopfkissen zu und schließen Sie Reißverschlüsse, Haken und Druckknöpfe. Schließen Sie Gürtel.
- Leeren Sie die Taschen und falten Sie die Wäscheteile auseinander.
- Wenden Sie mehrlagige Textilien, Wolle und bedruckte Wäschestücke vor dem Waschen.
- Entfernen Sie hartnäckige Flecken.
- Waschen Sie stark verschmutzte Bereiche mit einem speziellen Waschmittel.
- Seien Sie vorsichtig mit Gardinen. Entfernen Sie die Haken, oder stecken Sie die Gardinen in einen Beutel oder Kopfkissenbezug.
- Nicht im Gerät waschen:
 - Ungesäumte Wäschestücke und Wäschestücke mit Schnitten im Stoff
 - Bügel-BHs
 - Verwenden Sie einen Beutel zum Waschen von kleinen Textilien.
- Eine sehr geringe Beladung kann in der Schleuderphase Probleme verursachen. Verteilen Sie die Wäschestücke in diesem Fall mit der Hand neu und starten Sie die Schleuderphase erneut.

HARTNÄCKIGE FLECKEN

Für manche Flecken sind Wasser und Waschmittel nicht ausreichend. Wir empfehlen, diese Flecken zu entfernen, bevor Sie die entsprechenden Textilien in das Gerät geben. Spezial-Fleckentferner sind im Handel erhältlich. Verwenden Sie einen Spezial-

Fleckentferner, der für den jeweiligen Fleckentyp und Gewebetyp geeignet ist.

WASCH- UND PFLEGEMITTEL

- Verwenden Sie nur speziell für Waschmaschinen bestimmte Wasch- und Pflegemittel.
- Mischen Sie nicht verschiedene Waschmittel.
- Verwenden Sie der Umwelt zuliebe nicht mehr als die angegebene Waschmittelmenge.
- Halten Sie sich an die Anweisungen auf der Verpackung dieser Produkte.
- Verwenden Sie die korrekten Produkte für Art und Farbe des Gewebes, Programmtemperatur und Verschmutzungsgrad.
- Stellen Sie keine Vorwäsche ein, wenn Sie Flüssigwaschmittel verwenden.
- Ist Ihr Gerät nicht mit einer Klappe in der Waschmittelschublade ausgerüstet, geben Sie das Flüssigwaschmittel in eine Dosierkugel.

WASSERHÄRTE

Wenn die Wasserhärte Ihres Leitungswassers hoch oder mittel ist, empfehlen wir die Verwendung eines Enthärters für Waschmaschinen. In Gegenden mit weichem Wasser ist die Zugabe eines Enthärters nicht erforderlich.

Wenden Sie sich an Ihr örtliches Wasserversorgungsunternehmen, um die Wasserhärte in Ihrem Gebiet zu erfahren. Halten Sie sich an die Anweisungen auf der Verpackung der Produkte. Gleichwertige Maßeinheiten der Wasserhärte:

- Deutsche Wasserhärtegrade (dH°)
- Französische Wasserhärtegrade (°TH).
- mmol/l (Millimol pro Liter - internationale Einheit für Wasserhärte)
- Clarke-Werte

Wasserhärte-tabelle

Härte-grad	Art	Wasserhärte			
		°dH	°TH	mmol/l	Clarke
1	weich	0-7	0-15	0-1.5	0-9
2	mittel	8-14	16-25	1.6-2.5	10-16
3	hart	15-21	26-37	2.6-3.7	17-25
4	sehr hart	> 21	> 37	>3.7	>25

UMWELTTIPPS

Halten Sie sich zum Schutz der Umwelt und zur Senkung Ihres Wasser- und Stromverbrauchs an diese Anweisungen:

- Stellen Sie zum Waschen normal verschmutzter Wäsche ein Programm ohne Vorwäsche ein.
- Waschen Sie immer mit der angegebenen maximalen Beladung.
- Benutzen Sie ggf. einen Fleckentferner, wenn Sie ein Programm mit niedriger Temperatur auswählen.
- Erkundigen Sie sich nach der Wasserhärte Ihres Hausanschlusses, um die richtige Waschmittelmenge verwenden zu können.

TIPPS ZUM TROCKNEN

Vorbereiten des Trockengangs

- Drehen Sie den Wasserhahn auf.
- Der Wasserablaufschlauch muss richtig angeschlossen sein. Näheres siehe „Montage“.
- Informationen zur Höchstbeladung für die Trockenprogramme entnehmen Sie bitte der Tabelle „Trockenprogramme“.

Stellen Sie kein Trockenprogramm für folgende Wäschearten ein:

- Besonders empfindliche Gewebe.
- Synthetikvorhänge.
- Wolle und Seide.
- Kleidungsstücke mit Metalleinsätzen.
- Nylonstrümpfe.
- Steppdecken.
- Bettbezüge.
- Daunen.
- Anoraks.

- Schlafsäcke.
- Gewebe mit Resten von Haarsprays, Nagellackentferner oder ähnlichen Lösungsmitteln.
- Kleidungsstücke aus Schaumgummi oder ähnlichen schwammartigen Materialien.

PFLEGEKENNZEICHEN

Bitte befolgen Sie beim Trocknen von Wäsche die Anweisungen auf den Kleidungsetiketten des Herstellers:

-  = Kann im Trockner getrocknet werden
-  = Trocknen bei hohen Temperaturen
-  = Trocknen bei niedrigen Temperaturen
-  = Kann nicht im Trockner getrocknet werden

DAUER DES TROCKENGANGS

Die Trockenzeit hängt ab von:

- Drehzahl des letzten Schleudergangs
- Trockengrad
- Wäscheart
- Gewicht der Beladung

ALLGEMEINE EMPFEHLUNGEN

Die **durchschnittlichen** Trockenzeiten können Sie der Tabelle „Trockenprogramme“ entnehmen.

Diese hilft Ihnen, Ihre Wäsche je nach Gewebetyp optimal zu trocknen. Bitte beachten Sie die Trockenzeit bereits durchgeführter Trockengänge.

Zur Vermeidung elektrostatischer Aufladung nach dem Trocknen:

- Verwenden Sie beim Waschen einen Weichspüler.

- Verwenden Sie ein spezielles Pflegemittel für Wäschetrockner.

Nehmen Sie nach Ablauf des Trockenprogramms die Wäsche schnell aus der Trommel.

ZUSÄTZLICHER TROCKENGANG

Ist die Wäsche am Ende eines Trockenprogramms noch zu feucht, wählen Sie noch einen kurzen Trockengang.



WARNUNG!

Die Wäsche nicht zu stark trocknen. Das vermeidet Knitterfalten und/oder das Einlaufen der Wäsche.

REINIGUNG UND PFLEGE



WARNUNG!

Trennen Sie das Gerät von der Stromversorgung, bevor Sie es reinigen.

ENTKALKEN

Normales Leitungswasser enthält Kalk. Falls erforderlich, benutzen Sie einen Entkärter, um Kalkablagerungen zu entfernen.

Verwenden Sie ein Produkt, das speziell für Waschmaschinen hergestellt wird. Halten Sie sich an die Herstelleranweisungen auf der Verpackung.

Führen Sie die Entkalkung nicht gleichzeitig mit einer Wäsche durch.

REINIGEN DER AUSSENSEITEN

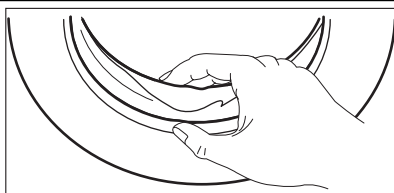
Reinigen Sie das Gerät nur mit warmem Wasser und mit etwas Spülmittel. Reiben Sie alle Oberflächen sorgfältig trocken.



VORSICHT!

Verwenden Sie keinen Alkohol, keine Lösungsmittel und keine Chemikalien.

TÜRDICHTUNG



WASCHGANG ZUR PFLEGE DER MASCHINE

Bei Waschprogrammen mit niedrigen Temperaturen kann etwas Waschmittel in der Trommel zurückbleiben. Führen Sie regelmäßig einen Waschgang zur Pflege der Maschine durch:

- Entnehmen Sie die Wäsche aus der Trommel.
- Stellen Sie das heißeste Waschprogramm für Koch-/Buntwäsche ein.
- Verwenden Sie die korrekte Menge eines Waschpulvers mit biologischen Reinigungseigenschaften.

Lassen Sie die Tür nach jedem Waschprogramm einige Zeit offen stehen, um einer Schimmelbildung vorzubeugen und unangenehme Gerüche entweichen zu lassen.

Überprüfen Sie regelmäßig die Türdichtung und nehmen Sie alle Einzelteile aus dem Inneren heraus.

TROMMEL

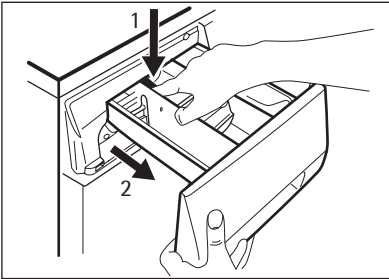
Überprüfen Sie regelmäßig, dass sich kein Kalk und keine Rostpartikel in der Trommel absetzen.

Verwenden Sie zur Entfernung von Rost aus der Trommel nur Spezialprodukte. Vorgehensweise:

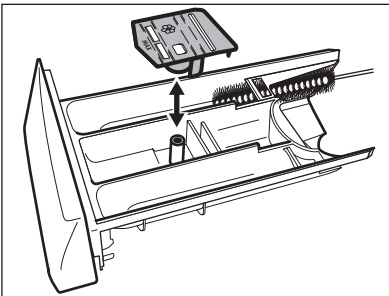
- Reinigen Sie die Trommel mit einem Spezialreiniger für Edelstahl.
- Starten Sie ein kurzes Programm für Koch-/Buntwäsche mit der maximalen Temperatur und einer kleinen Menge Waschmittel.

WASCHMITTELSCHUBLADE

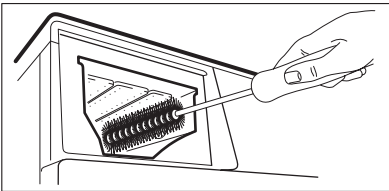
So reinigen Sie die Waschmittelschublade:



1. Drücken Sie auf den Hebel.
2. Ziehen Sie die Waschmittelschublade heraus.



3. Entfernen Sie den oberen Teil des Pflegemittelfachs.
4. Reinigen Sie alle Teile mit Wasser.



5. Reinigen Sie das leere Einschubfach mit einer Bürste.
6. Schieben Sie die Waschmittelschublade wieder in das Einschubfach ein.

ABLAUFPUMPE



Kontrollieren Sie regelmäßig die Ablaufpumpe und sorgen Sie dafür, dass sie sauber ist.

Reinigen Sie die Pumpe in folgenden Fällen:

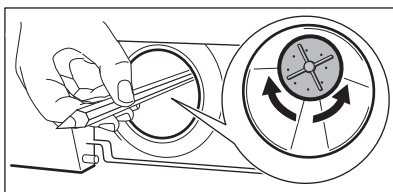
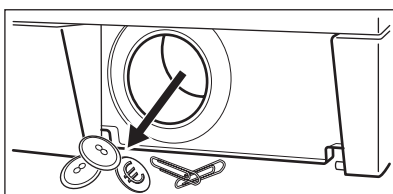
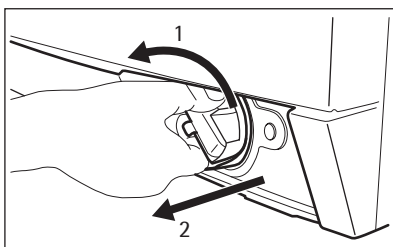
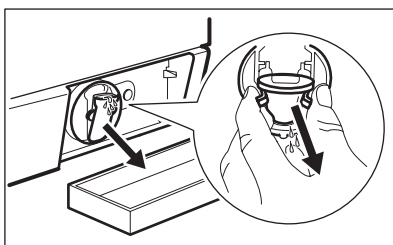
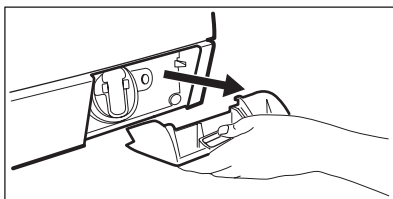
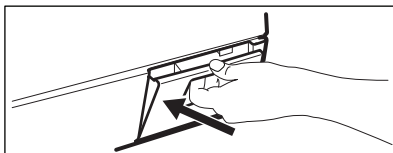
- Das Gerät pumpt das Wasser nicht ab.
- Die Trommel dreht sich nicht.
- Das Gerät macht ein ungewöhnliches Geräusch, weil die Ablaufpumpe blockiert ist.
- Im Display wird ein Alarmcode angezeigt, weil es Probleme beim Abpumpen des Wassers gibt.



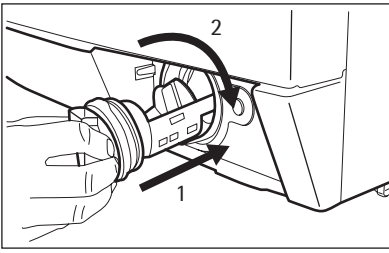
WARNUNG!

1. Ziehen Sie den Netzstecker aus der Netzsteckdose.
2. Entfernen Sie den Filter nicht, während das Gerät in Betrieb ist. Reinigen Sie die Ablaufpumpe nicht, wenn das Wasser im Gerät heiß ist. Das Wasser muss abgekühlt sein, bevor Sie die Ablaufpumpe reinigen.

So reinigen Sie die Ablaufpumpe:



1. Öffnen Sie die Ablaufpumpenklappe.
2. Ziehen Sie die Klappe zum Entfernen heraus.
3. Stellen Sie einen Behälter unter die Ablaufpumpe, um das auslaufende Wasser aufzufangen.
4. Drücken Sie die zwei Hebel und ziehen Sie den Ablaufkanal nach vorn, um das Wasser auslaufen zu lassen.
5. Wenn der Behälter mit Wasser voll ist, stecken Sie den Ablaufkanal wieder ein und leeren Sie den Behälter aus. Wiederholen Sie die Schritte 4 und 5, bis kein Wasser mehr aus der Ablaufpumpe ausläuft.
6. Bringen Sie den Ablaufkanal wieder in seine ursprüngliche Position und drehen Sie den Filter, um ihn zu entfernen.
7. Entfernen Sie Flusen und Gegenstände aus der Pumpe.
8. Vergewissern Sie sich, dass sich das Flügelrad der Pumpe drehen kann. Wenn dies nicht möglich ist, wenden Sie sich an den Kundendienst.



9. Reinigen Sie den Filter unter fließendem Wasser und setzen Sie ihn wieder in die dafür vorgesehenen Führungen in der Pumpe ein.
10. Achten Sie darauf, dass Sie den Filter richtig fest anziehen, um Wasserlecks zu vermeiden.
11. Bringen Sie die Ablaufpumpenklappe wieder an und schließen Sie diese.

ZULAUFSCHAUCHFILTER UND VENTILFILTER

Die Filter müssen in folgenden Fällen gereinigt werden:

- Es läuft kein Wasser in das Gerät.
- Das Wasser läuft sehr lange in das Gerät ein.

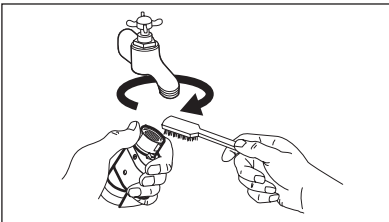
- Die Kontrolllampe der Taste **6** blinkt und im Display wird der entsprechende Alarm angezeigt. Siehe hierzu „Fehler-suche“.



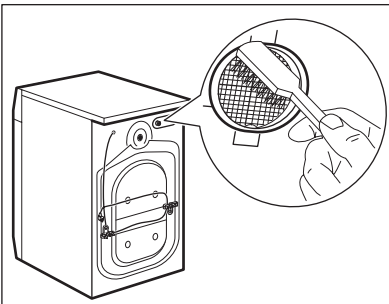
WARNUNG!

Ziehen Sie den Netzstecker aus der Netzsteckdose.

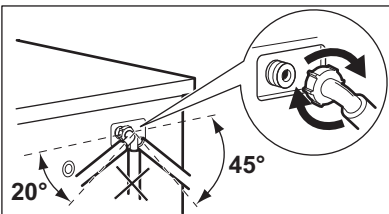
So reinigen Sie die Wasserzulauffilter:



1. Schließen Sie den Wasserhahn.
2. Entfernen Sie den Wasserzulaufschlauch vom Wasserhahn.
3. Reinigen Sie den Filter im Zulaufschlauch mit einer harten Bürste.



4. Entfernen Sie den Zulaufschlauch von der Geräterückseite.
5. Reinigen Sie den Filter im Ventil mit einer harten Bürste oder einem Handtuch.



6. Bringen Sie den Zulaufschlauch wieder an. Vergewissern Sie sich, dass alle Anschlüsse vollkommen dicht sind, damit kein Wasser austreten kann.
7. Drehen Sie den Wasserhahn auf.

NOTENTLEERUNG

Das Gerät kann aufgrund einer Funktionsstörung das Wasser nicht abpumpen.

In diesem Fall führen Sie die Schritte (1) bis (6) unter „So reinigen Sie die Ablaufpumpe“ durch.
Reinigen Sie bei Bedarf die Pumpe.

Bringen Sie den Ablaufkanal wieder in seine ursprüngliche Position und schließen Sie die Ablaufpumpenklappe.

Wenn Sie das Wasser über das Notentleerungsverfahren abpumpen, müssen Sie das Abpumpsystem wieder aktivieren:

1. Füllen Sie 2 Liter Wasser in das Hauptfach der Waschmittelschublade ein.
2. Starten Sie das Programm zum Abpumpen des Wassers.

FROSTSCHUTZMASSNAHMEN

Falls das Gerät in einem Bereich installiert ist, in dem die Temperatur unter 0 °C sinken kann, entfernen Sie das im Zulaufschlauch und in der Ablaufpumpe verbliebene Wasser.

1. Ziehen Sie den Netzstecker aus der Netzsteckdose.
2. Schließen Sie den Wasserhahn.
3. Entfernen Sie den Wasserzulaufschlauch.
4. Stecken Sie die beiden Enden des Zulaufschlauchs in einen Behälter und lassen Sie das Wasser aus dem Schlauch fließen.
5. Leeren Sie die Ablaufpumpe. Siehe Notentleerungsverfahren.
6. Befestigen Sie den Zulaufschlauch wieder, wenn die Ablaufpumpe entleert ist.



WARNUNG!

Vergewissern Sie sich vor einer erneuten Benutzung des Geräts, dass die Temperatur mehr als 0 °C beträgt.

Der Hersteller ist nicht verantwortlich für Schäden, die durch niedrige Temperaturen entstanden sind.

FEHLERSUCHE

Das Gerät startet nicht oder stoppt während des Betriebs.
Versuchen Sie zunächst eine Lösung für das Problem zu finden (siehe Tabelle).
Wenn Sie keine Lösung finden, wenden Sie sich an den Kundendienst.

Bei einigen Problemen ertönt ein Signalton und das Display zeigt einen Alarmcode an:

- **E10** - Es läuft kein Wasser in das Gerät.
- **E20** - Das Gerät pumpt das Wasser nicht ab.

- **E40** - Die Gerätetür steht offen oder ist nicht richtig geschlossen.
- **EFO** - Die Aquasafe-Einrichtung ist ausgelöst.



WARNUNG!

Schalten Sie das Gerät aus, bevor Sie die Überprüfungen vornehmen.

Problem	Mögliche Ursache	Mögliche Abhilfe
Es läuft kein Wasser in das Gerät.	Der Wasserhahn ist zuge dreht.	Drehen Sie den Wasserhahn auf.
	Der Wasserzulaufschlauch ist beschädigt.	Vergewissern Sie sich, dass der Wasserzulaufschlauch nicht beschädigt ist.
	Die Filter im Wasserzulaufschlauch sind verstopft.	Reinigen Sie die Filter. Siehe unter „Reinigung und Pflege“.
	Der Wasserhahn ist blockiert oder durch Kalkablagerungen verstopft.	Reinigen Sie den Wasserhahn.
	Der Wasserzulaufschlauch ist nicht richtig angeschlossen.	Vergewissern Sie sich, dass die Schlauchverbindung in Ordnung ist.
Das Gerät pumpt das Wasser nicht ab.	Der Wasserdruck ist zu niedrig.	Wenden Sie sich an das örtliche Wasserversorgungsunternehmen.
	Der Wasserablaufschlauch ist beschädigt.	Vergewissern Sie sich, dass der Wasserablaufschlauch keine Beschädigungen aufweist.
	Der Filter der Ablaufpumpe ist verstopft.	Reinigen Sie den Filter der Ablaufpumpe. Siehe unter „Reinigung und Pflege“.
	Der Wasserablaufschlauch ist nicht richtig angeschlossen.	Vergewissern Sie sich, dass die Schlauchverbindung in Ordnung ist.
	Ein Waschprogramm ohne Abpumpphase ist eingestellt.	Stellen Sie das Abpumpprogramm ein.
	Die Funktion Spülstopp ist aktiviert.	Stellen Sie das Abpumpprogramm ein.

Problem	Mögliche Ursache	Mögliche Abhilfe
Die Gerätetür steht offen oder ist nicht richtig geschlossen.		Schließen Sie die Tür richtig.
Das Aqua-Control-System ist eingeschaltet.		• Schalten Sie das Gerät aus. • Schließen Sie den Wasserhahn. • Wenden Sie sich hierzu an den Kundendienst.
Das Gerät schleudert nicht.	Die Schleuderphase ist ausgeschaltet.	Stellen Sie das Schleuderprogramm ein.
	Der Filter der Ablaufpumpe ist verstopft.	Reinigen Sie den Filter der Ablaufpumpe. Siehe unter „Reinigung und Pflege“.
	Unwuchtprobleme durch die Beladung.	Verteilen Sie die Wäschestücke mit der Hand neu und starten Sie die Schleuderphase erneut.
Das Programm startet nicht.	Der Netzstecker steckt nicht richtig in der Steckdose.	Stecken Sie den Netzstecker in die Steckdose.
	Die Sicherung im Haussicherungskasten ist durchgebrannt.	Setzen Sie eine neue Sicherung ein.
	Sie haben die Taste 6 nicht gedrückt.	Drücken Sie die Taste 6 .
	Die Zeitvorwahl ist eingestellt.	Um das Programm sofort zu starten, brechen Sie die Zeitvorwahl ab.
	Die Kindersicherung ist eingeschaltet.	Schalten Sie die Kindersicherung aus.
Es befindet sich Wasser auf dem Boden.	An den Schlauchanschlüssen tritt Wasser aus.	Vergewissern Sie sich, dass die Schlauchanschlüsse fest angegeschlossen sind.
	An der Ablaufpumpe tritt Wasser aus.	Vergewissern Sie sich, dass der Ablaufpumpenfilter fest sitzt.
	Der Wasserablaufschlauch ist beschädigt.	Vergewissern Sie sich, dass der Wasserzulaufschlauch nicht beschädigt ist.
Die Tür des Geräts lässt sich nicht öffnen.	Das Waschprogramm läuft.	Warten Sie das Ende des Waschprogramms ab.
	Es befindet sich Wasser in der Trommel.	Stellen Sie das Abpump- oder Schleuderprogramm ein.

Problem	Mögliche Ursache	Mögliche Abhilfe
Das Gerät verursacht ein ungewöhnliches Geräusch.	Das Gerät ist nicht ausgerichtet.	Richten Sie das Gerät waagrecht aus. Siehe hierzu „Montage“.
	Sie haben die Verpackungsmaterialien und/oder die Transportschrauben nicht entfernt.	Entfernen Sie die Verpackungsmaterialien und/oder die Transportschrauben. Siehe hierzu „Montage“.
	Es ist sehr wenig Wäsche in der Trommel.	Füllen Sie mehr Wäsche ein.
Das Wasser, das in das Gerät einläuft, wird sofort abgepumpt.	Das Ende des Ablaufschlauchs liegt zu tief.	Vergewissern Sie sich, dass sich der Ablaufschlauch in der richtigen Höhe befindet.
Die Waschergebnisse sind nicht zufriedenstellend.	Sie haben zu wenig oder ein falsches Waschmittel verwendet.	Erhöhen Sie die Waschmittelmenge oder benutzen Sie ein anderes Waschmittel.
	Sie haben hartnäckige Flecken nicht vor dem Waschgang entfernt.	Verwenden Sie zur Entfernung hartnäckiger Flecken Spezialprodukte.
	Es wurde eine falsche Temperatur eingestellt.	Achten Sie darauf, die richtige Temperatur einzustellen.
	Es befindet sich zu viel Wäsche in der Trommel.	Verringern Sie die Beladung.
Das Gerät trocknet nicht oder nicht richtig.	Der Wasserhahn ist zuge dreht.	Drehen Sie den Wasserhahn auf.
	Der Ablauffilter ist verstopft.	Reinigen Sie den Ablauffilter.
	Es befindet sich zu viel Wäsche in der Trommel.	Verringern Sie die Wäschemenge.
	Sie haben einen falschen Trockengrad oder eine falsche Trockenzeit eingestellt.	Erhöhen Sie die Trockenzeit.
Die Wäsche ist voller verschiedenfarbiger Flusen.	Im vorherigen Waschgang haben sich andersfarbige Flusen von der Wäsche gelöst.	• Der Trockengang entfernt einige dieser Flusen. • Reinigen Sie die Wäschestücke mit einem Flusenentferner.

Problem	Mögliche Ursache	Mögliche Abhilfe
	Befindet sich eine große Menge Flusen in der Trommel, wiederholen Sie folgendes Verfahren:	• Reinigen Sie die leere Trommel, die Dichtung und die Tür gründlich mit einem feuchten Tuch. • Stellen Sie einen Spülgang ein. • Legen Sie einen Lappen aus Wolle oder Florgewebe in die Trommel. • Führen Sie einen 10-minütigen Trockengang aus. • Entnehmen Sie das alte Wolltuch.

Schalten Sie das Gerät nach der Überprüfung wieder ein. Das Programm wird an der Stelle fortgesetzt, an der es unterbrochen wurde.

Tritt das Problem erneut auf, wenden Sie sich an den Kundendienst.

Wenn das Display andere Alarmcodes anzeigt, wenden Sie sich an den Kundendienst.

MONTAGE

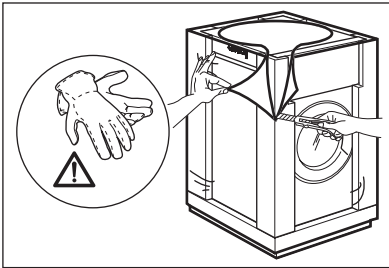
1 SATZ FIXIERPLATTEN (405517114)

Sie erhalten den Bausatz bei Ihrem Vertragshändler.

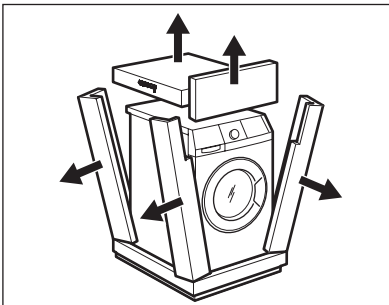
Wenn Sie das Gerät auf einem Sockel aufstellen, befestigen Sie es mithilfe der Fixierplatten.

Lesen Sie aufmerksam die dem Bausatz beiliegende Anleitung.

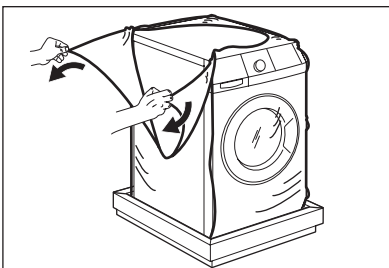
AUSPACKEN



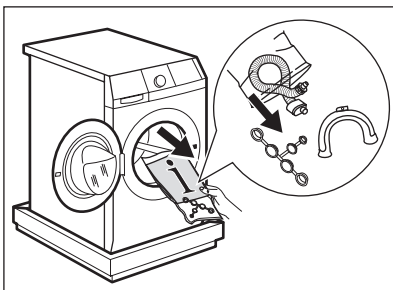
1. Verwenden Sie Handschuhe. Entfernen Sie die äußere Folie. Benutzen Sie, falls erforderlich, ein Teppichmesser.



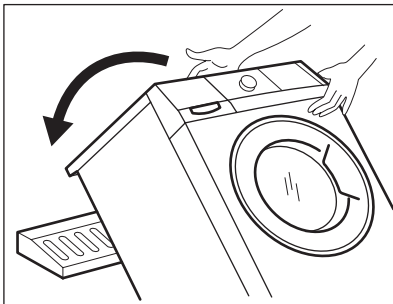
2. Nehmen Sie die Karton-Abdeckung ab.
3. Entfernen Sie die Styropor-Verpackungsteile.



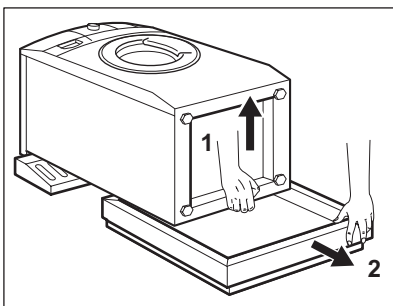
4. Entfernen Sie die innere Folie.



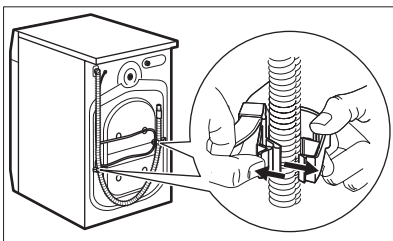
5. Öffnen Sie die Tür. Entfernen Sie das Styroporteil aus der Türdichtung und alle Teile aus der Trommel.



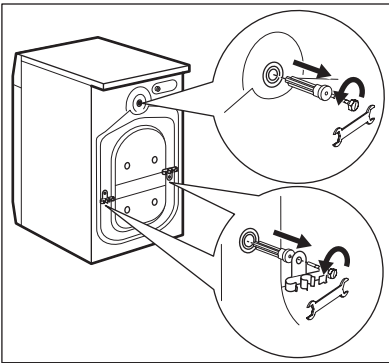
6. Legen Sie eines der Styroporverpackungsteile hinter dem Gerät auf den Boden. Legen Sie das Gerät vorsichtig mit der Rückseite darauf ab. Achten Sie darauf, die Schläuche nicht zu beschädigen.



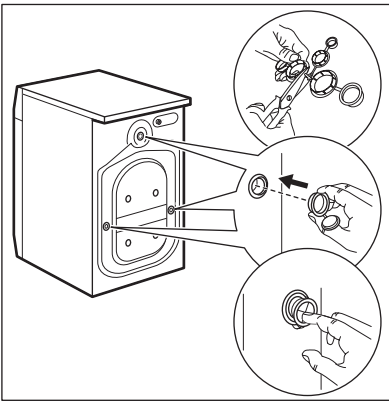
7. Entfernen Sie den Styroporschutz von der Geräteunterseite.
8. Ziehen Sie das Gerät nach oben, so dass es wieder aufrecht steht.



9. Entnehmen Sie das Netzkabel und den Ablaufschlauch aus den Schlauchhalterungen.



10. Lösen Sie die drei Schrauben. Verwenden Sie dazu den mitgelieferten Schraubenschlüssel.
11. Ziehen Sie die Kunststoff-Abstandshalter heraus.



12. Setzen Sie die Kunststoffkappen in die Öffnungen. Diese Kappen finden Sie im Beutel mit der Gebrauchsanleitung.



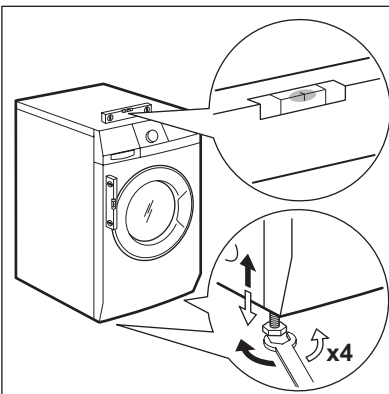
WARNUNG!

Entfernen Sie vor der Montage des Geräts alle Verpackungsmaterialien und Transportschrauben.

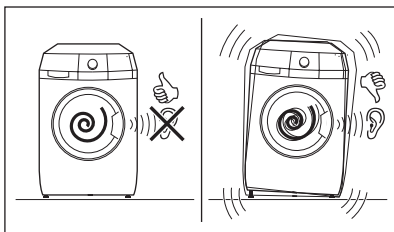


Wir empfehlen, Verpackungsmaterial und Transportschrauben für einen späteren Transport aufzubewahren.

AUFSTELLEN UND AUSRICHTEN



- Stellen Sie das Gerät auf einen ebenen, festen Boden.
- Stellen Sie sicher, dass die Luftzirkulation unter dem Gerät nicht durch Teppiche beeinträchtigt wird.
- Vergewissern Sie sich, dass die Maschine weder die Wand noch andere Geräte berührt.
- Schrauben Sie die Füße zum Ausrichten des Geräts weiter heraus oder hinein. Durch eine korrekte waagrechte Ausrichtung des Geräts werden Vibrationen, Geräusche und ein „Wandern“ des Geräts während des Betriebs vermieden.



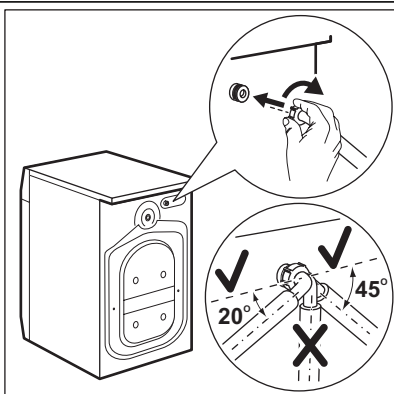
- Das Gerät muss einen waagerechten und festen Stand haben.



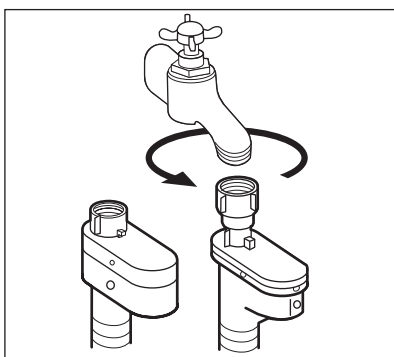
VORSICHT!

Schieben Sie weder Karton noch Holz oder ähnliche Materialien unter die Stellfüße, um das Gerät auszurichten.

WASSERZULAUFSCHLAUCH



- Schließen Sie den Schlauch am Gerät an. Drehen Sie den Wasserzulaufschlauch nur nach links oder rechts. Lösen Sie die Ringmutter, um ihn in die gewünschte Position zu bewegen.



- Schließen Sie den Wasserzulaufschlauch an einen Kaltwasserhahn mit einem 3/4"-Außengewinde an.



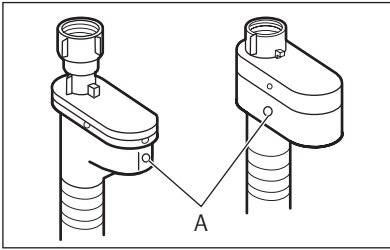
VORSICHT!

Achten Sie darauf, dass die Anschlüsse dicht sind.



Verwenden Sie keinen Verlängerungsschlauch, falls der Zulaufschlauch zu kurz ist. Wenden Sie sich an den Kundendienst, um einen anderen Zulaufschlauch zu erhalten.

Aquastopp-Einrichtung



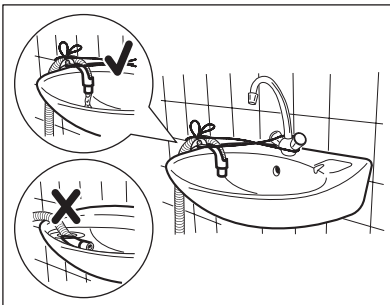
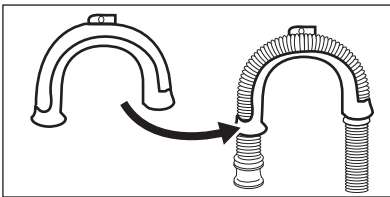
Der Zulaufschlauch verfügt über eine Wasserstopp-Vorrichtung. Damit werden Wasserlecks am Schlauch, die durch natürliche Alterung auftreten könnten, verhindert. Der rote Bereich im Fenster „A“ zeigt diesen Fehler an.

Tritt dieser Fall ein, drehen Sie den Wasserhahn zu und wenden Sie sich an den Kundendienst, um den Schlauch zu erneuern.

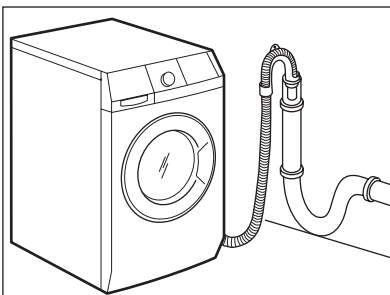
WASSERABLAUF

Es gibt mehrere Möglichkeiten, den Abflussschlauch anzuschließen:

Mit der Kunststoff-Schlauchführung.



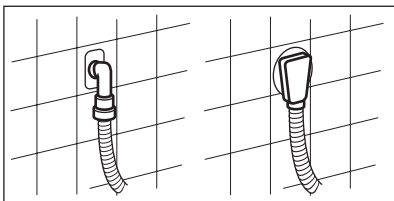
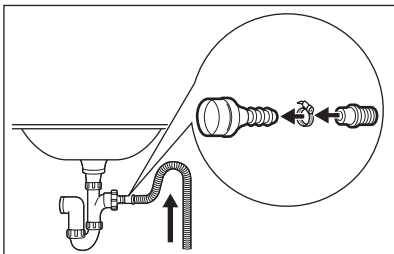
- Über eine Waschbeckenkante.
- Stellen Sie sicher, dass die Kunststoff-Führung beim Abpumpen nicht abrutschen kann. Befestigen Sie deswegen die Führung am Wasserhahn oder an der Wand.



- An ein Standrohr mit Entlüftungsöffnung.

Orientieren Sie sich an der Abbildung. Direkte Einleitung in ein Ablaufrohr auf einer Höhe nicht unter 60 cm und nicht über 100 cm. Das Ende des Ablaufschlauchs muss immer belüftet sein, d.h. der Innendurchmesser des Ablaufrohrs muss größer sein als der Außendurchmesser des Ablaufschlauchs.

Ohne Kunststoff-Schlauchführung.



- An einen Siphon.
Orientieren Sie sich an der Abbildung. Stecken Sie den Ablaufschlauch in den Siphon und befestigen Sie ihn mit einer Schlauchschelle. Stellen Sie sicher, dass der Schlauch einen Bogen beschreibt, damit kein Schmutz aus dem Siphon in das Gerät gelangen kann.
- Direkte Einleitung in ein Abflussrohr in der Zimmerwand. Mit einer Schlauchschelle befestigen.



Sie können den Ablaufschlauch auf maximal 400 cm verlängern. Fragen Sie beim Kundendienst nach einem anderen Ablaufschlauch und der Schlauchverlängerung.

